

# Külte schöpft wieder Hoffnung

## Handball-Bezirksliga A: TV schlägt Hoof 31:27 – Heiligenrode 19:24 bei Wesertal II

**Külte** – Die Handballer des TV Külte schöpfen wieder etwas Hoffnung im Titelkampf der Bezirksliga A. Während die zweitplatzierten Nordwaldeckler am vorletzten Spieltag die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen mit 31:27 bezwangen, verlor Tabellenführer TSV Heiligenrode bei der HSG Wesertal II überraschend mit 19:24, sodass beide Mannschaften nun punktgleich sind.

Wegen des besseren direkten Vergleichs ist Heiligenrode weiter Erster, da der TSV das Rückspiel mit 34:30 nach der 24:27-Niederlage in Külte gewonnen hatte. Während Külte am letzten Spieltag am kommenden Samstag (14 Uhr) bei der elftplatzierten HSG Fuldata/Wolfsanger III gastiert, empfängt Heiligenrode vier Stunden später in eigener Halle die siebtplatzierte Eintracht Baunatal III.

### ■ Bezirksliga A Männer

**Külte – Hoof/Sand/Wolfhagen 31:27 (19:14).** Nach der schmerzhaften Niederlage in Heiligenrode gewann der TV das Spitzenspiel gegen den Dritten und ist damit Vizemeister. Nach dem 7:9 (18.) in der bis zur 26. Minute ausgeglichenen Begegnung setzte sich der TV in der Schlussphase der ersten Halbzeit auf 17:12 (28.) ab und ging trotz zweier Zeitstrafen auch mit einem Puffer von fünf Toren beim 19:14 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit ließen die Külter nichts mehr anbrennen und verwalteten die Führung, wobei die Gäste in der 56. Minute beim 26:28 noch einmal auf zwei Tore herangekommen waren, bevor Fabian und Stefan Stein sowie Marko Markovic den Külter Sieg sicherstellten.

**Tore für Külte:** Viering 3, Fabian Stein 5, Gysen 2, Kranz 2, Ammenhäuser 4, Markovic 5, Stefan Fritsch 3, Stefan Stein 7.

**Wehlheiden II – Twistetal II 25:19 (11:10).** Twistetal trat zwar ersatzgeschwächt an, konnte aber die erste Hälfte



**Flugeinlage:** Der Külter Stefan Stein (Mitte) hat die Lücke zwischen Paul Fuhrmann (links, HSG Hoof/Sand/Wolfhagen) und Yannick Schrottenbaum gefunden.

FOTO: WERNER SPITZKOPF

dank variablem Angriffsspiel ausgeglichen gestalten. Und das, obwohl die Abwehr oftmals die nötige Konsequenz vermissen ließ.

In der zweiten Hälfte kam dann auch noch eine fehlende Absprache in der Defensive hinzu, während im Angriff die mannschaftliche Kreativität verloren ging und die Gäste viele Chancen vergaben, sodass die Hausherrn sich immer weiter absetzen konnten.

**Tore für Twistetal:** Köhne 4, Löbel 3, Schmidt 3, Neil Wever 3, Jan Wever 2, Nolte 1, Öhl 1, Paul 1, Maxim Stracke 1.

### ■ Bezirksliga A Frauen

**HSG Baunatal II – Twistetal II 20:26 (10:17).** Ohne die Verletzten Jennifer Runte, Vera

Potthof und Linda Schmidt, aber wieder mit den genesenen Lisann Schäfer, Sarah-Luisa Röhle sowie Denise Grötecke (nach Auslandsaufenthalt) lag der Gast schnell mit 6:2 in Front. Über sein Tempospiel baute Twistetal die Führung bis zur Halbzeit auf 17:10 aus.

In der zweiten Halbzeit kam Baunatal auf 17:21 (48.) heran, ohne dem Dritten noch gefährlich zu werden. Bei den Gästen überzeugten vor allem Nadine Walkenhorst und Schäfer in der Offensive, während die Abwehr insgesamt sehr gut stand.

„Endlich klappte auch ein Freiwurfrück, den wir gefühlt schon ewig trainiert haben“, freute sich Trainer Dennis Winkler, der alle 14

Twistetaler Spielerinnen einsetzte.

**Tore für Twistetal:** Walkenhorst 6, Schäfer 4, Franziska Wilke 4, Schweizer 3, Janina Pooch 2, Richter 2, Maren Wilke 2, Menke 1, Röhle 1, Runte 1.

**Kaufungen – Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim II 24:30 (14:17).** Im letzten Auswärtsspiel der Saison errang die HSG einen ungefährdeten Sechsst-Tore-Sieg. Die Kaufunger verfolgten von Beginn an den Plan lange Angriffe vorzutragen.

So hatte die HSG aufgrund der langen Abwehrphasen vergleichsweise wenige eigene Abschlüsse. Und wenn die Gäste in Ballbesitz kamen, leisteten sie sich Fehlpassse. So führte Bad Wildungen beim Tabellenvierten nach

einer Viertelstunde zwar mit 9:7, aber auch beim 17:14-Halbzeitstand war noch keine Vorentscheidung gefallen.

Die Gastgeberinnen gaben sich nicht geschlagen und gestalteten den zweiten Durchgang bis zur 40. Minute (17:21) halbwegs ausgeglichen, bevor sich die HSG bis zur 51. Minute dann doch auf 29:18 absetzte. „Trotz des hohen Sieges war das sicher kein Premiumspiel von uns, aber wenn man mit sechs Toren gewinnt, sollte man auch nicht zu kritisch sein“, sagte Bad Wildungen Trainer Klaus Reinicke.

**Tore für Bad Wildungen:** Kim Eigeland 1, Straßer 4, Petrich 6, Eder 5, Sattar 8, Coman 5, Tabea Eigeland 1.

### HANDBALL

Bezirksliga A Frauen  
Wehlheiden - Lohfelden/V. II ... 15:17  
SV Kaufungen - Bad Wildungen/F.B. ... 24:30  
Hoof/Sand/Wolfhag. II - Heiligenrode II 29:26  
HSG Baunatal II - HSG Twistetal II ... 20:26  
TSG Dittershausen II - TSV Escherode ... 22:19

1. Bad Wildungen/F.B. 19 600:352 37:1  
2. Hoof/Sand/Wolfh. II 19 487:395 29:9  
3. HSG Twistetal II 19 399:341 29:9  
4. SV Kaufungen 20 449:434 26:14  
5. TSV Escherode 19 431:412 20:18  
6. TSG Dittershausen II 19 423:386 17:21  
7. HSG Baunatal II 19 358:402 14:24  
8. Lohfelden/V. II 19 406:475 14:24  
9. TSV Heiligenrode II 19 397:490 10:28  
10. TSV Korbach 19 307:388 8:30  
11. TG Wehlheiden 19 296:478 6:32

Bezirksliga A Männer  
TG Wehlheiden II - HSG Twistetal II ... 25:19  
SV Kaufungen - Fuldata/Wolfsanger III ... 33:25  
HSG Wesertal II - Heiligenrode ... 24:19  
E. Baunatal III - TSV Vellmar II ... 23:38  
TV Külte - HSG Hoof/Sand/Wolfh. ... 31:27  
TSV Langenthal - HSG Ederbergland ... 29:30

1. TSV Heiligenrode 23 631:534 38:8  
2. TV Külte 23 708:628 38:8  
3. Hoof/Sand/Wolfh. 23 639:596 33:13  
4. Hofgeismar/Greb. II 23 603:552 30:16  
5. TSV Vellmar II 23 561:527 27:19  
6. TG Wehlheiden II 23 594:567 27:19  
7. E. Baunatal III 23 617:620 20:26  
8. HSG Ederbergland 24 595:617 20:28  
9. HSG Twistetal II 23 527:557 15:31  
10. HSG Wesertal II 23 583:616 15:31  
11. Fuldata/Wolfsan. III 23 523:585 15:31  
12. SV Kaufungen 23 620:659 13:31  
13. TSV Langenthal 23 556:699 7:39

Bezirksliga B Männer  
Zwehren/Kassel II - E. Baunatal IV ... 25:41  
SVH Kassel II - HSG Ahnatal/Calden II ... 21:18  
TSG Dittershausen II - SV Espenau ... 45:25  
Lohfelden/Vollm. II - Wehlheiden III ... 30:23

1. Eintr. Baunatal IV 21 631:461 38:4  
2. TSG Dittershausen II 22 727:546 36:8  
3. HSC Landwehrhagen 22 683:605 27:16  
4. HSG Baunatal III 21 569:552 26:16  
5. SVH Kassel II 20 490:481 25:15  
6. Ahnatal/Calden II 21 539:541 22:20  
7. Lohfelden/Vollm. II 21 534:545 19:23  
8. HSG Twistetal III 22 553:603 15:29  
9. Zwehren/Kassel II 20 509:605 14:26  
10. SV Espenau 21 513:621 12:28  
11. Hofgeismar/G. III 21 477:571 10:32  
12. TG Wehlheiden III 22 526:620 7:37

Bezirksliga C Männer  
SVH Kassel III - GSV Kassel ... 32:17

1. TuSpo Waldau II Res. 7 178:141 12:2  
2. Hoof/S.W. II 8 237:181 12:4  
3. TSV Korbach II 8 225:182 10:6  
4. HC Medebach 8 154:213 3:12  
5. GSV Kassel 7 122:199 0:14  
6. SVH Kassel III a.K. 10 250:188 15:5  
7. Landwehrhag. II a.K. 10 287:224 13:7  
8. Heiligenrode II a.K. 10 277:242 11:9

## Fußball-Lehrer: Cramer bekommt keinen Platz

**Kassel** – Tobias Cramer, Coach des Fußball-Hessenligisten KSV Hessen Kassel bestätigte, dass er für den Lehrgang zum Fußball-Lehrer nicht angenommen wurde. „Ich habe den Eignungstest bestanden, aber keinen Platz bekommen“, sagte der 44-Jährige. Der Trainer hatte seine Chancen vorher schon als gering eingeschätzt. 24 Anwärter dürfen teilnehmen, mehr als 100 Bewerber habe es gegeben – darunter hochkarätige Konkurrenz: Assistenten aus den Profiligen und Coaches aus Nachwuchszentren der Bundesligen. So habe die Wahrscheinlichkeit, dass „ein Exot“ wie er einen Platz bekomme, im einstelligen Bereich gelegen, so Cramer.

Für den KSV bedeutet das er sich sicher sein kann, mit Cramer auch nächste Saison einen Vollzeit-Trainer zu haben. Im Fall eines Aufstiegs hätte der 44-Jährige ohnehin wieder einen gültigen Vertrag. Ansonsten müssten beide Parteien neu verhandeln. Als der Abschied von Cramer für den Sommer verkündet wurde, hatten die Gremien des Vereins es damit begründet, dass sie einen Vollzeit-Trainer haben möchten. mb



**Nicht angenommen:** Tobias Cramer. FOTO: CHRISTIAN HEDLERNH

## Klatschen für Bensheim/Auerbach und Oldenburg

### 1. Frauenhandball-Bundesliga: Bad Wildunger Mitkonkurrenten um Rang neun verlieren – Enges Titelrennen

**Bad Wildungen** – Während die HSG Bad Wildungen durch den 33:32 (15:21)-Sieg über Schlusslicht TV Nellingen Rang neun festigte und mit 18 Zählern einen neuen Punkterekord aufstellte, kassierten ihre Konkurrenten um den letzten einstelligen Tabellenplatz, die HSG Bensheim/Auerbach und der VfL Oldenburg heftige Klatschen.

Die Flames, am nächsten Samstag (17.30 Uhr) Gastgeber der Vipers kamen beim Dritten TuS Metzingen mit 20:33 (8:17) unter die Räder. „Ich glaube, man hat gesehen, warum Metzingen oben und wir unten stehen. Wir haben einfach keine Chance gehabt. Bei uns hat nichts geklappt. Die Abwehr hat nicht gestanden, im Angriff haben wir große Probleme gehabt. Auch unsere Torhüter hatten keinen guten Tag. Davon wird unsere Welt aber nicht untergehen“, sagte Heike Ahlgrimm.

„Wir werden uns jetzt nicht unterkriegen lassen. Wir haben in den letzten Wochen gute Aktionen gehabt

und jetzt nochmal einen Rückschlag. Aber ich glaube, dass wir da wieder gestärkt herauskommen werden und ein gutes Spiel gegen Bad Wildungen machen werden“, fügte die Bensheimer Trainerin an.

Bei Spitzenreiter SG BBM Bietigheim, der mit dem 43:22 (23:10)-Sieg seine Tabellenführung auf nun 22 Tref-

fer Vorsprung vor dem punktgleichen Titelverteidiger Thüringer HC ausbaute, kam Pokalsieger VfL Oldenburg am Sonntag unter die Räder. „Genau das wollten wir eigentlich verhindern, aber Bietigheim hat von Beginn an Gas gegeben und so gut wie keine Fehler gemacht. Jedes unserer Tore wurde gleich umgehend mit

einem eigenen bestraft“, ärgerte sich VfL-Coach Niels Bötzel.

Tags zuvor hatte der THC durch den 32:22 (14:12)-Sieg beim Achten Frisch Auf Göppingen seine Titelambitionen untermauert. „Göppingen hat gekämpft bis zum Umfallen“, konstatierte Gästecoach Herbert Müller, der vor allem mit der ersten Halbzeit ha-

### STATISTIK DER HSG BAD WILDUNGEN VIPERS

	Spieler	Spiele	Tore	Siebenmeter Versuche/Tore	Zeitstrafen	Beste Spielerin
Tor:	1 Anne Bocka	22	3			6
	12 Manuela Brüttsch	23	0			10
Feld:	2 Annika Ingenpaß	23	66	13/10	2	7
	3 Maxime Struijs	9	11	1/0	3	1
	4 Sabine Heusdens	23	118	42/31	13	10
	5 Annika Busch	7	25	2/2	1	1
	6 Anouk Nieuwenweg	23	121	54/39	10	7
	8 Anna Frankova	19	43		5	2
	10 Maxi Mühlner	23	16		16	1
	16 Mariel Beugels	15	23	4/2	1	3
	18 Romy Bachmann-Morf	14	48	1/0	5	4
	23 Laura Vasilescu	11	40	20/16	8	3
	27 Sina Ritter	23	65		10	4
	32 Marieke Blase	3	1		1	
	33 Anna-Maria Spielvogel	22	18		4	3
	59 Lisa-Marie Preis	2	0			

